



Der *Schlüssel*  
zum Buch der  
**OFFENBARUNG**



GEHEIMNISVOLLSTES BUCH ALLER BÜCHER! Wenn schon die Bibel als Ganzes das Buch ist, das niemand versteht (außer den wenigen „Auserwählten“), dann ist die OFFENBARUNG bestimmt das am allerwenigsten verstandene Buch in der Bibel! Jedoch ist dieses Buch tatsächlich der Schlüssel zum Verständnis aller Prophezeiungen!

Kann man es denn überhaupt verstehen? Ja — wenn man nämlich den Schlüssel zu diesem Buche besitzt.

Und hier ist dieser Schlüssel. Diese Broschüre soll keine ausführliche Abhandlung der Offenbarung sein, sondern sie soll Ihnen lediglich einen kurzen Überblick geben, um es Ihnen zu ermöglichen, die wahre Bedeutung des Buches der Offenbarung zu erschließen.

Sie ist interessant, spannend, bedeutungsvoll. Um aber die faszinierende WAHRHEIT wirklich ganz zu erfassen, müssen Sie diesen Text gründlich STUDIEREN, jede zitierte Bibelstelle nachlesen und das Buch der Offenbarung als Ganzes in Ihrer eigenen Bibel lesen.

Von Herbert W. Armstrong  
Übersetzt von Hermann Lampe

© 1962 Radio Church of God  
Alle Rechte vorbehalten

## Der Schlüssel zum Buch der Offenbarung

**W**AS WIRD DIE NÄCHSTE ZUKUNFT BRINGEN? Kein Mensch kann diese Ereignisse voraussagen. Wir können aber erfahren, was sich ereignen wird, sofern wir die Prophezeiungen der Bibel VERSTEHEN können!

Die Probe für dieses Verständnis ist das Eintreffen der prophezeiten Ereignisse. Wenn ein Diener Gottes oder ein Evangelist die biblischen Prophezeiungen dazu benutzt, Ereignisse VORAUSzusagen, „den wird man kennen, ob ihn der HERR wahrhaftig gesandt hat, wenn sein Wort erfüllt wird“ (Jer. 28, 9).

Die Prophezeiungen verstehen wir aber erst, wenn wir die SCHLÜSSEL zum Buch der Offenbarung haben, denn nur in ihm finden wir die Ereignisse der einzelnen Prophezeiungen in der Reihenfolge des zeitlichen Ablaufs geordnet.

Durch das Buch der Offenbarung zieht sich ein GESCHICHTSABLAUF, der ein Ereignis mit dem anderen in ein zeitlich geordnetes Verhältnis bringt; hin und wieder wird der Faden der Erzählung durch Einlagen unterbrochen. Das ist der erste SCHLÜSSEL zum Verständnis des Buches.

### Ein OFFENBAREN -- kein Verbergen!

Mancher glaubt, die Offenbarung sei ein verschlossenes Buch, gar nicht zum Verständnis bestimmt. Aber schon im ersten Vers steht: „Dies ist die OFFENBARUNG Jesu Christi... , seinen Knechten ZU ZEIGEN was in der Kürze GESCHEHEN soll.“ Kein Verstecken, Verbergen oder Verschließen also, sondern die OFFENBARUNG Jesu Christi, um Ereignisse, die KOMMEN sollen, zu ZEIGEN. Und im letzten Kapitel steht: „Versiegle NICHT die Worte der Weissagung“ (Kap. 22, 10).

Beachten Sie bitte (Kap. 1, 1–2), daß Christus die Prophezeiung von Gott empfängt. Christus ist der Offenbarer, der uns die Bedeutung der Prophezeiung verständlich macht, nicht Johannes.

Johannes hat diese Offenbarung nur AUF-  
GESCHRIEBEN, hat sie nur schriftlich nieder-  
gelegt. Er hat drei Dinge aufgeschrieben:

- 1) Das Wort Gottes,
- 2) Das Zeugnis, die wörtliche Rede, von Jesus,
- 3) Die Dinge, die er, Johannes, in Visionen, im Geiste, SAH.

Die drei ersten Verse des ersten Kapitels enthalten die eröffnende Einführung, die übrigen Verse die wundervolle Begrüßung. Der beherrschende GRUNDTON des Buches—sein Gegenstand, sein Thema—ist im zehnten, dem mittleren Vers dieses Kapitels offenbart. Sein Thema lautet: „DES HERRN TAG.“

Im Geiste, IN VISION, wurde Johannes rund 1900 Jahre in die Zukunft versetzt—an DES HERRN TAG, oder „DEN TAG DES HERRN“—die am Ende kommende Zeit der Gerichte und Plagen Gottes wegen der Sünde. Und hier sieht Johannes in Symbolen in dieser Vision die Ereignisse am Ende des Zeitalters, deren Schluß- und Höhepunkt DIE RÜCKKEHR VON CHRISTUS ist!

### Das THEMA des Buches

Dadurch, daß dieser Vers, der den Grundton angibt, nicht verstanden wurde, hat es endlos Streit und Verwirrung darüber gegeben, ob Johannes die Botschaft der Offenbarung an einem Samstag oder einem Sonntag empfangen hat. Aber welch ein Mißverständnis! Was für eine Verschwendung kostbarer Zeit! Das hier mit „an“ übersetzte griechische Wort ist „en“. Dieses griechische Wort „en“ wird an andern Stellen der Offenbarung durchgehend mit „IN“ übersetzt.

Im Geiste—IN VISION—wurde Johannes über 1900 Jahre hinweg in die Zukunft hinein, IN den „TAG DES HERRN“, versetzt, welchen Tag die prophetischen Schriften über dreißigmal erwähnen, der gleichbedeutend ist mit des Herrn Tag, der Zeit Seiner Gerichte und Plagen, die jetzt dicht bevorstehen.

Johannes befand sich, obwohl in Wirklichkeit auf der Insel Patmos, scheinbar—in einer Vision—in der Zeit des nun dicht bevorstehenden „Tages des Herrn“. Es war ebenso wie bei Hesekiel (Hesek. 8, 3): „Da führte mich ein Wind zwischen Himmel und Erde, und brachte mich gen Jerusalem in einem göttlichen Gesichte.“ Und so bilden die in der Rückkehr von Christus ihren Höhepunkt findenden Ereignisse des „TAGES DES HERRN“ das THEMA der Offenbarung.

Die beiden folgenden Kapitel enthalten die Botschaften an die sieben Gemeinden oder Kirchen. Sie stellen die sieben Entwicklungsstadien der Kirche dar und versinnbildlichen gleichzeitig die sieben Charaktereigenschaften, die die Kirche im Verlauf dieses ganzen Zeitalters annehmen sollte—den am Anfang herrschenden ephesischen Zustand, und den laodizäischen am Schluß. Sie müssen diese Botschaften studieren und auf sich selbst beziehen.

Den RAHMEN für die Hauptoffenbarung der zukünftigen Ereignisse finden Sie in Kapitel vier und fünf. Hier wird Johannes, in einer Vision, in den Himmel versetzt, wo die Ereignisse, DIE SICH AUF ERDEN ABSPIELEN SOLLEN, offenbart werden. Er sieht Gott den Vater auf Seinem Thron sitzen, der in Seiner Rechten das mit SIEBEN SIEGELN verschlossene und damit dem Verstandnis völlig entzogene Buch dieser Weissagung hat. Sieben bedeutet Vollständigkeit.

Vor Ihm sind die vier „Tiere“, oder Lebewesen, und die vierundzwanzig Ältesten, und mitten unter diesen steht Christus, das „Lamm Gottes“. Christus allein wird würdig erfunden, das Buch aufzutun und die Weissagung zu offenbaren, damit wir sie verstehen.

Und wohlgemerkt: DIE SIEBEN SIEGEL BEDECKEN DAS GANZE BUCH. In seiner Vision sieht Johannes, wie Christus das Buch aus der Rechten des Vaters nimmt und die Siegel vor diesem himmlischen Hintergrund eins nach dem andern öffnet, womit Er uns, Seinen Knechten, kurz BEVORSTEHENDE Ereignisse anzeigt—nicht Ereignisse, die bereits VORÜBER sind, sondern solche, die erst noch KOMMEN SOLLEN—EHE sie eintreten!

### Der Schlüssel zu den sieben Siegeln

Die Eröffnung der ersten sechs Siegel steht im sechsten Kapitel. So, wie sie nacheinander aufgetan werden, verzeichnet Johannes die Dinge, die er SIEHT. Aber die Dinge, die er sieht, sind SYMBOLE. Diese Symbole verkörpern konkrete, wirkliche Dinge, die sich auf Erden ereignen sollen.

Wie können wir die richtige Bedeutung dieser Symbole feststellen? WELCHES IST DER SCHLÜSSEL?

So, wie Jesus während Seines irdischen Amtes zu denen „draußen“ IN GLEICHNISSEN sprach—Er verschleierte die wahre Bedeutung, damit sie sie nicht verstünden, erklärte aber Seinen eigenen ergebenen Anhängern die Bedeutung der Gleichnisse in deutlicher Sprache

(Mark. 4, 10–12; Matth. 13, 13–15) —, so geschieht auch hier die Prophezeiung IN SYMBOLEN, die die „Draußenstehenden“ nicht verstehen können, die Jesus aber Seinen aufrichtigen Anhängern, die die Gebote Seines Vaters halten (Ps. 112, 1) und den heiligen Geist besitzen (Joh. 16, 13; Apg. 5, 32), in KLARER SPRACHE deuten wird. Wegen Rebellion gegen Gott und Seine Gebote ist es nicht jedem gegeben, verständig zu sein (vgl. Dan. 12, 10). Wer die Gebote bricht und gegen sie lehrt, kann die Offenbarung nicht verstehen.

Wie aber Jesus Seinen aufrichtigen Anhängern die Bedeutung Seiner symbolischen Gleichnisse IN DEUTLICHER SPRACHE erklärt, so deutet auch der, der gestern, heute und in Ewigkeit DERSELBE ist (Hebr. 13, 8), diese Symbole. Erklärt Jesus also auch diese Ereignisse der letzten Zeit, die zu Seiner Rückkehr und zum Ende des Zeitalters hinführen, in DEUTLICHER SPRACHE?

Ja! Als Ihn Seine Jünger auf dem Ölberg fragten: „Sage uns, wann wird das geschehen? und welches wird das ZEICHEN sein deiner Zukunft (Wiederkunft) und des Endes der Welt?“ (Matth. 24, 3), macht Jesus eine bestürzende Prophezeiung, die diese Ereignisse, mit denen das Zeitalter zu Ende gehen soll, in einfacher Sprache erklärt.

HIER ALSO FINDET MAN DIE EINDEUTIGE ERKLÄRUNG DER SYMBOLE! Hier haben wir den SCHLÜSSEL, der die wirkliche Bedeutung der Siegel erschließt!

In Seiner Prophezeiung auf dem Ölberg (Matth. 24) zählt Jesus folgende sechs Ereignisse, die kommen sollen, auf:

- (1) Falsche Propheten, die so tun, als wirkten sie im Auftrage von Christus (Vers 5);
- (2) Kriege während des ganzen Zeitalters, die sich in der Zeit des Endes zu WELTKRIEGEN steigern (Vers 6);
- (3) Hungersnöte (Vers 7);
- (4) Pestilenz, Seuchen, Epidemien (Vers 7); Anmerkung: Dann schweift Jesus ab (vgl. Luk. 21, 12), um zurückzugehen und die Belagerung und Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. zu beschreiben, weil dieses ein Muster und Vorläufer der kommenden Belagerung gegen Jerusalem und der Schlacht bei HARMAGEDDON am Ende des Zeitalters war (vgl. Luk. 17, 30–36 mit Matth. 24, 17–28). So beziehen sich Matthäus 24, 9–28 und Lukas 21, 12–24 also nur auf die Ereignisse des Jahres 70 n. Chr., soweit sie als Vorbilder oder Vorläufer der Ereignisse dieser Endzeit gelten, auf die sie sich eigentlich beziehen.

- (5) Die GROSSE TRÜBSAL (Verse 21–22);
- (6) Sie (die Tage der großen Trübsal) sind von den HIMMELSZEICHEN gefolgt: Verfinsterung der Sonne und des Mondes mit den herabfallenden Sternen (Vers 29) und dem am Himmel sichtbar werdenden ZEICHEN der Wiederkehr von Christus (Vers 30), woran sich dann die eigentliche RÜCKKEHR von Christus anschließt (Vers 30).

## WAS DIE SIEGEL BEDEUTEN

Es ist bemerkenswert, wie genau damit die Symbole der sechs Siegel von Kapitel 6 der Offenbarung erklärt werden. Als das erste SIEGEL aufgetan wird (Offenb. 6, 1), sieht Johannes ein weißes Pferd (Vers 2), eine Nachahmung von Jesus bei Seiner später in Offenb. 19, 11–16 beschriebenen Rückkehr. Hier haben wir eine Schilderung FALSCHER CHRISTUSPERSÖNLICHKEITEN, falscher Prediger, die die Massen verführen und sie veranlassen, sie als Prediger der Gerechtigkeit (2. Kor. 11, 13–15) anzuerkennen, und die einen gefälschten Christus predigen (2. Kor. 11, 4), den sie als den echten Christus, der für uns am Kreuz gestorben ist, ausgeben. Die Welt ist voll von solchen, auch wenn es die getäuschten Massen nicht wissen!

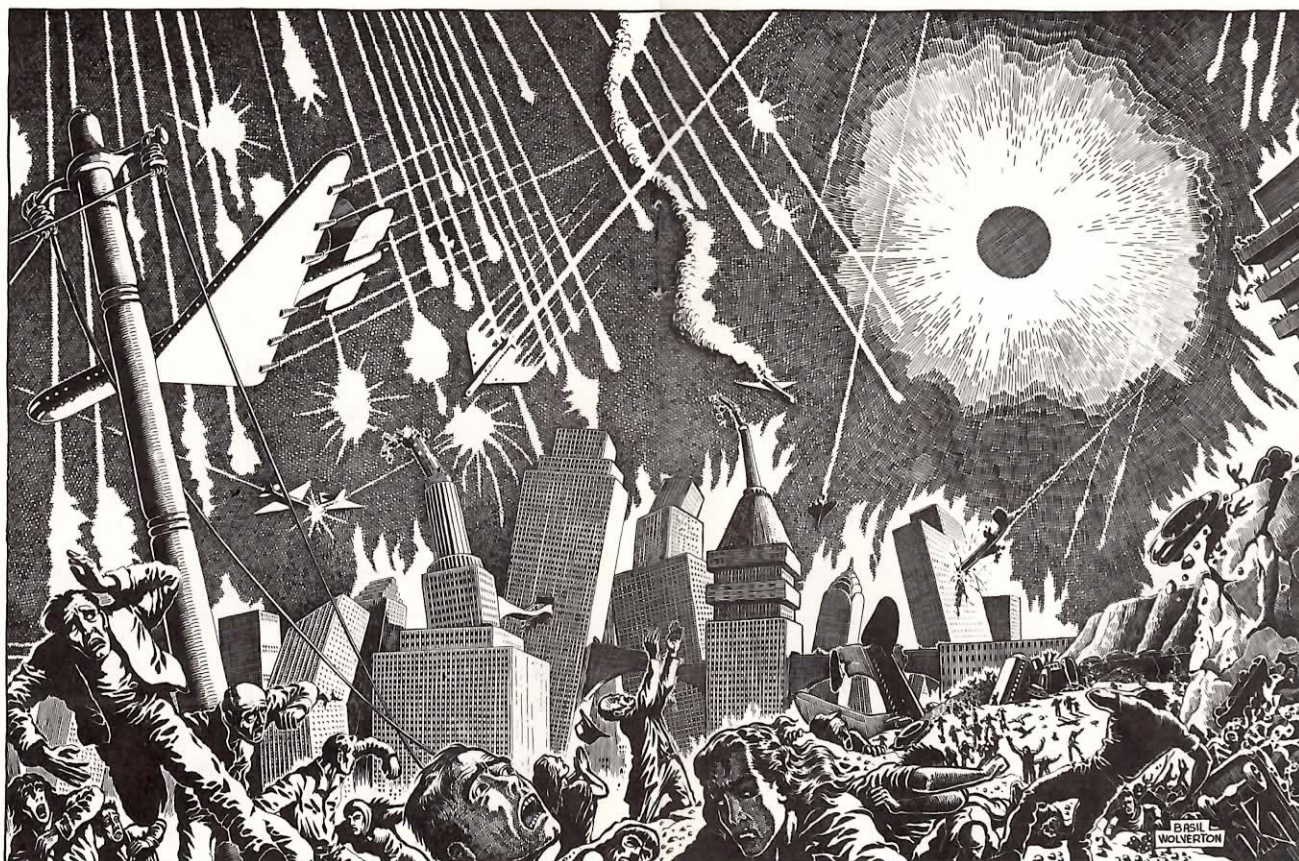
Das zweite Siegel wird aufgetan (Verse 3–4), und ein rotes Pferd erscheint, dessen Reiter den Frieden von der Erde wegnimmt—was KRIEG bedeutet.

Das dritte Siegel (Verse 5–6) ist ein schwarzes Pferd, das HUNGERSNOT verkörpert.

Das vierte Siegel (Verse 7–8) ist ein fahles Pferd, das die Pestilenz bedeutet.

Unter dem fünften Siegel (Verse 9–11) wird ein Abschnitt der GROSSEN TRÜBSAL beschrieben: Das Märtyrertum der Heiligen. Das zeigt, daß die Trübsal im Mittelalter nur ein Vorbild oder Vorläufer war, denn die Märtyrer jener Zeit werden aufgefordert, bis zu der Verfolgung zu warten, die dieses Zeitalter beschließt.

Unter dem sechsten Siegel befinden sich die Himmelszeichen: Die Sonne und der Mond verfinstern sich, und die Sterne fallen auf die Erde (Verse 12–13). Einige behaupten, das sei schon geschehen, aber die Ereignisse, die sie beschreiben, waren LOKALER Natur, waren nur in einem kleinen Teil Neuenglands zu beobachten und lediglich Vorläufer und Warnungen vor dem hier als noch BEVORSTEHEND geschilderten, viel umfassenderen,



Hier sehen Sie eins der katastrophalen Ereignisse wirklichkeitsgetreu dargestellt, wie es diese Welt bald am ENDE erschüttern wird. Im Zusammenhang mit dem dritten Weltkrieg sagte Jesus, indem er die Symbole im Buch der Offenbarung erklärt: „Denn es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben an verschiedenen Orten. Alles dieses aber ist der ANFANG der Wehen.“ Sehen Sie sich dieses Bild nochmals an. Erdbeben von so großen Ausmaßen wie nie zuvor, werden die Erde erschüttern. Ganze Städte werden dem Boden gleichgemacht werden—Zerstörungen, die für den Menschen unvorstellbar sind. Zu Tode erschrockene Menschen werden sehen, wie feurige Meteore zur Erde regnen und wie sich die Sonne verfinstert. Bei alledem sieht der Himmel aus als wäre er hinweggefegt.

„Und ich sah, daß es das sechste Siegel auftrat, und siehe, da ward ein großes Erdbeben. . . und die Sterne des Himmels fielen zur Erde.“ Dieses alles folgt direkt auf den dritten Weltkrieg—als Gott jene Tage „verkürzt“, um die völlige Vernichtung allen menschlichen Lebens vor den Mitteln der Massenzerstörung des Menschen zu verhindern.

Dieses Ereignis ist gewiß. Es beruht sich auf TATSACHE—es ist sicher, daß es kommt—UND ZWAR BALD. Werden SIE dann einer von diesen erschrockenen Menschen sein, die sich Gott widersetzt und Seine so große Erlösung vernachlässigt haben? Oder werden SIE wachsam sein und immer BETEN, um dann als wert betrachtet zu werden, all diesen Dingen durch Gottes übernatürlichen Schutz zu entgehen?

Furcht und Schrecken verbreitenden Ereignis.

Dieses spielt sich NACH der Trübsal ab (vgl. auch Matth. 24, 29). Außerdem ist dieses Ereignis entweder begleitet oder unmittelbar gefolgt von dem ZEICHEN der Wiederkehr von Christus (Matth. 24, 29–30, wobei es sich, wie Offenb. 6, 14–17 zeigt, um das Zurückweichen des Himmels handelt, der sich wie eine Pergamentrolle zusammenrollen wird: In tödlichem Schrecken verbergen sich die Menschen in den Klüften und Felsen und rufen den Bergen und Felsen zu, auf sie zu fallen und sie vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron im Himmel sitzt, zu verbergen (vgl. Offenb. 4, 2, den Schauplatz, auf dem Johannes in einer Vision sieht, wie die Siegel geöffnet werden)—und vor dem ZORN DES HERRN, denn DER GROSSE TAG SEINES ZORNS IST GEKOMMEN! Das (vgl. Zeph. 1, 14–17) ist „DER TAG DES HERRN“.

### Die Trübsal und der Tag des Herrn

Es ist bedeutungsvoll, sich den Unterschied zwischen der Großen Trübsal und dem Tag des Herrn klarzumachen. Die Himmelszeichen erscheinen erst NACH der Trübsal (Matth. 24, 29). Aber sie sollen VOR dem „Tag des Herrn“ kommen (Joel 2, 31). Das sind zwei ganz verschiedene Dinge. Zuerst die Trübsal, dann die Himmelszeichen und als drittes der Tag des Herrn, der, wie wir noch sehen werden, das siebte Siegel ist.

Aber gerade als der schreckliche TAG DES HERRN anbricht, erscheint ein Engel, der die vier Winde zurückhält (Offenb. 7, 1–3), die die Plagen der ersten vier Posaunen (Kap. 8, 7–12) des Tages des Herrn sind.

Sie werden zurückgehalten, bis die 144 000 versiegelt sind und sich die große, unzählbare Menge aus ALLEN VÖLKERN zu Gott gekehrt und unter Seinen Schutz gestellt hat.

Den 144 000 gehören 12 000 aus jedem der wahrhaftigen Stämme Israels an. Der heilige Geist versiegelt sie AUF ihrer Stirn, und es ist DER NAME DES VATERS, der dort geschrieben steht (Offenb. 14, 1). Die ZEIT dieser Versiegelung liegt also noch in der Zukunft—nach der Trübsal, nach den Zeichen vom Himmel, nachdem das ZEICHEN von Christus am Himmel erscheint.

Die unzählbare Menge wird dann aus DER großen Trübsal herausgekommen sein (Vers 14). Das Griechische lautet „ἐκ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης“, d. h. „aus, von, der großen“, oder „AUS der großen Trübsal“. Gott wird Seine Plagen nicht ohne vorherige

Warnungen kommen lassen; Warnungen von so übernatürlicher Art (die Himmelszeichen und das Zeichen des Menschensohns), daß sich jeder, der nur will, danach richten kann. Predigten und Warnungen scheinen jetzt auf taube Ohren zu fallen. Aber sobald Gott diese gewaltigen, übernatürlichen Zeichen erscheinen läßt, werden sich die MENSCHEN DANACH RICHTEN und zu Christus kehren.

Dann kommt, im achten Kapitel, die Eröffnung des SIEBTEN SIEGELS.

Und was IST das siebte Siegel? Erinnern Sie sich: Die sieben Siegel bedeckten das GANZE BUCH, so daß dieses Siegel also den noch übrigen Teil der Prophezeiungen verdeckt. Johannes berichtet, was er unter jedem Siegel SIEHT. Was SIEHT er, als dieses letzte Siegel aufgetan wird (Offenb. 8, 1–2)? Er sieht, wie den sieben Engeln DIE SIEBEN POSAUNEN gegeben werden.

Hier liegt der dritte WESENTLICHE SCHLÜSSEL für dieses Buch. Die sieben Posaunen fallen nicht, wie viele gelernt haben, zeitlich mit den sieben Siegeln zusammen. Ebensowenig folgen sie nach dem siebten Siegel. Sie SIND und BILDEN das siebte Siegel.

Das siebte Siegel kommt in SIEBEN STUFEN, Posaunen genannt. Das sind PLAGEN (Kap. 9, 20). Eine Posaune wird GEBLASSEN. Die Plagen der ersten vier Posaunen werden als Winde beschrieben, die auf die Erde, auf Bäume, Flüsse und Meere BLASEN (Offenb. 8, 1–12; 7, 1–3). Ich will hier nicht versuchen, das Wesen dieser Plagen zu deuten—und ob dieser Wortlaut buchstäblich oder symbolisch aufzufassen ist. Beherzigen Sie nur, daß Sie bei dem Versuch, diese Dinge als Symbole aufzufassen, jedesmal auch eine BIBLISCHE Deutung dafür finden müssen. Eine Posaune ist auch das Zeichen des KRIEGES, und die Posaunen 5 und 6 verkörpern KRIEG, nämlich die beiden Abschnitte des bevorstehenden DRITTEN WELTKRIEGS. Die drei letzten Posaunen, die fünfte, sechste und siebente, heißen WEHE (Offenb. 8, 13).

### DIE DREI WEHE

Das erste Weh, die fünfte Posaune, beschreiben die Verse 1–11 in Kapitel 9. Die Macht, welche die Zerstörung diesmal über die Menschen bringt, steigt aus dem „Brunnen des Abgrunds“ hervor. Die einzige Stelle in der Heiligen Schrift, die das erklärt, ist Offenb. 17, 8–14. Dort erfahren wir, daß es sich bei dieser Macht um das alte, wiedergeborene RÖMISCHE REICH handelt, das sich aus dem

„Brunnen des Abgrunds“ erhebt. Es ist eine kriegführende Macht (Vers 7). Mussolini hat das kläglich schwache, unbedeutende SECHSTE „Haupt“ des „Tieres“ — des Römischen Reiches — erneuert, und hat sich mit Hitlers Reich, das stark war, verbunden. Ein siebtes und letztes Wiederaufleben steht noch bevor.

Die Verse 12 bis 21 in Kapitel 9 beschreiben das zweite Weh mit seinen symbolischen Rossen und Reitern (vgl. Hesek. 38, 4 und 15 sowie Joel 2, 4). Könnte das eine Ostmacht sein, die das kommende, religiös und politisch vereinigte Europa zerstört, das Europa, das in den Kapiteln 13, 14, 47 und 48 des Buches Jesaja und in den Kapiteln 50 und 51 des Buches Jeremia beschrieben wird?

Hervorzuheben ist nun, daß die BEIDEN ZEUGEN ihre Mission (Kap. 11) am SCHLUSS des zweiten Wehs beenden (Verse 12–14). Das „Tier“ tötet sie, das wiedergeborene Römische Reich, das im Rahmen des ersten Wehs aus dem „Brunnen des Abgrunds“ heraufsteigt—was die Zeit IN DIE ZUKUNFT verlegt und damit manche liebgewordene, von Menschen aufgestellte Theorie zerstört.

Nun kommt das DRITTE WEH, die siebte Posaune. Was ist das? Es ist der letzte siebte Teil des siebten Siegels, und die sieben Siegel bedecken, wie Sie sich erinnern, die GESAMTE PROPHEZEIUNG!

Sehen Sie sich Offenbarung 11, 15–18 an. Wenn die siebte Posaune erschallt, sind die Völker zornig, sie befinden sich in einem neuen tobenden Weltkrieg, und es wird verkündet: „Es ist gekommen DEIN ZORN.“ Nur „dein Zorn“ kann von allen hier beschriebenen Ereignissen dieses schreckliche Weh sein.

Und was ist „DEIN ZORN“? Nach Offenbarung 15, 1 sind es DIE LETZTEN SIEBEN PLAGEN! Sowie das siebte Siegel in die SIEBEN POSAUNEN unterteilt ist, so zerfällt die siebte Posaune wieder in die LETZTEN SIEBEN PLAGEN; diese verkörpern die siebte Posaune oder das dritte Weh. So sind auch die sieben letzten Plagen ein Teil des siebten Siegels. Die Wiederkehr Christi soll zeitlich genau mit den sieben letzten Plagen zusammenfallen. Und so sind, wenn diese siebte Posaune erschallt, die Reiche dieser Welt zu Christus' Reichen geworden, der dann über sie regieren wird (Kap. 11, 15). Christus kommt also zur Zeit der LETZTEN POSAUNE (1. Kor. 15, 52; 1. Thess. 4, 10).

Kapitel 12 ist in den Fluß der Erzählung eingeschoben. Wie jeder Schriftsteller mit seiner Erzählung an einem bestimmten Punkt

innehält, um zurückzugreifen und eine andere Szene mit andern Darstellern und Ereignissen zu beschreiben und diese mit dem übrigen Stand seiner Geschichte auf eine Höhe zu bringen und mit ihr zu verknüpfen, so beschreibt Johannes hier die WAHRE KIRCHE, angefangen mit der Zeit vor der Geburt von Christus (Vers 4), von Seiner Geburt, Auferstehung und Himmelfahrt (Vers 5), bis zu der 1260 Jahre dauernden Verfolgung, als die WAHRE KIRCHE gezwungen war, sich völlig außerhalb der Grenzen des RÖMISCHEN Herrschaftsbereichs in Sicherheit zu bringen. Die WAHRE KIRCHE hat schon immer bestanden.

Die Kirche von Kapitel 17 ist die große falsche Kirche. Kapitel 12 erzählt die Geschichte der wahren Kirche bis zur Gegenwart, wenn der Teufel, der genau weiß, daß er wenig Zeit hat (Vers 12), die wahre Kirche verfolgt. Sie wird als die „Übrigen“, oder als zahlenmäßig KLEIN, dargestellt; sie HÄLT DIE GEBOTE GOTTES (Vers 17), während die falsche Kirche und ihre Töchter (Offenb. 17, 5) predigen, die Gebote seien abgeschafft!

Das 13. Kapitel ist eine weitere Einfügung, die das symbolische „Tier“ und das zweite „Tier“ mit den zwei Hörnern beschreibt. Kapitel 14 bringt die drei Engelsbotschaften, verkündet den Fall, den UNTERGANG, „Babylons“ durch die sieben letzten Plagen und warnt vor dem MALZEICHEN DES TIERES, zu dessen Annahme die in „Babylon“ Lebenden verführt sind.

Die Kapitel 15 und 16 beschreiben DIE SIEBEN LETZTEN PLAGEN, die das dritte Weh oder die siebte Posaune sind. Das sind die Aburteilungen von diesem falschen Religionsystem, „Babylon“ (Offenb. 18, 4; 8, 10).

Die Kapitel 17 und 18 beschreiben das wiederauferstandene Römische Reich und die große FALSCHKE KIRCHE mit ihren TOCHTERKIRCHEN (Kap. 17, 5), die alle Völker verführt (Kap. 17, 1–2 und 18, 3).

Wir sind heute in Babylon—verführt (Jer. 50, 6–8; 13–15; 51, 6–9; Jes. 47, 1. 5. 7–9; 48, 1. 12. 17–20)! Wir können heute Gottes geistliches Israel sein, aber viele befinden sich in Babylon, sowie die Nation Israel einst in Ägypten lebte, als Gott Seine Plagen über das Land kommen ließ! Und Gott ruft uns HERAUS (Offenb. 18, 4) und befiehlt uns, Seine Gebote zu halten!

Das 19. Kapitel schildert die RÜCKKEHR VON CHRISTUS, das 20. die TAUSENDJÄHRIGE REGIERUNG AUF ERDEN (vgl. Offenb. 5, 10), während im 21. und 22. Kapitel der NEUE

HIMMEL UND DIE NEUE ERDE bis in alle Ewigkeit beschrieben sind.

Zu BEACHTEN ist, daß Sie, um diese Abhandlung zu verstehen, jedes Zitat IN IHRER BIBEL nachlesen müssen.

**GESCHICHTSABLAUF DER OFFENBARUNG**

**SIEGEL**

1. — Falsche Propheten
2. — Krieg
3. — Hungersnot
4. — Pestilenz
5. — Trübsal
6. — Himmelszeichen

- |               |   |   |
|---------------|---|---|
| 7. — Posaunen | } | 1. { Beschädigen die                                |
|               |   | 2. { Erde, das Meer,                                |
|               |   | 3. { die Bäume und                                  |
|               |   | 4. { die Flüsse                                     |
|               |   | 5. Erstes Weh                                       |
|               |   | 6. Zweites Weh                                      |
|               |   | 7. { Drittes Weh, oder<br>die sieben letzten Plagen |

**RÜCKKEHR CHRISTI**

**AUFBAU des Buches der  
Offenbarung nach KAPITELN**

Kapitel	Geschichtsablauf	Einlagen
1	EINFÜHRUNG	
2-3	BOTSCHAFT AN DIE 7 KIRCHEN	
4-5	VORSPIEL—SCHAUPLATZ	
6	DIE ERSTEN SECHS SIEGEL	
7	DIE ZWEI SCHAREN	
8-10	DIE POSAUNEN	
11	DIE ZWEI ZEUGEN	
12	DIE WAHRE KIRCHE	
13	DIE ZWEI TIERE	
14	DIE DREI BOTSCHAFTEN	
15-16	DIE 7 LETZTEN PLAGEN	
17-18	DIE FALSCH KIRCHE	
19	DIE RÜCKKEHR VON CHRISTUS	
20	DAS TAUSENDJÄHRIGE REICH	
21-22	DER NEUE HIMMEL UND DIE NEUE ERDE	

Heutige Weltangelegenheiten zu VERSTEHEN ist ein MUSS, wenn Sie die kommende WELT-KATASTROPHE ÜBERLEBEN wollen!

**HÖREN SIE:**

„Die WELT VON MORGEN“

RADIO LUXEMBURG—49.26m  
(6090 kHz) und 208 m (1439 kHz)  
Sonntags früh um 6.05 und  
Mittwochs früh um 7.00 M. E. Z.

Beachten Sie den Sendeplan in  
der REINEN WAHRHEIT

**LESEN SIE:**

„Die REINE WAHRHEIT“  
eine Zeitschrift  
zum klaren VERSTÄNDNIS

Sie ist unentgeltlich. Auch keine versteckten  
Kosten für Sie. In Ihrem eigenen Interesse  
schreiben Sie an:

DIE WELT VON MORGEN  
4 Düsseldorf 1  
Postfach 1324  
Deutsche Bundesrepublik

In den Vereinigten Staaten:  
Box 1030, Pasadena, California